RS OGH 1987/11/17 4Ob375/87 (4Ob376/87, 4Ob377/87), 4Ob391/87, 4Ob146/90, 4Ob154/90, 4Ob79/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.11.1987

Norm

UWG §2 A4

UWG §2 B

UWG §2 C2a

UWG §2 D7

Rechtssatz

Derjenige, der mit fremden Äußerungen, insbesondere Anerkennungsschreiben und Empfehlungsschreiben Dritter, wirbt, macht sich deren Angaben zueigen. Er verwendet diese Äußerungen zu Zwecken des Wettbewerbs und muß sie daher - unabhängig davon, ob beim Dritten Wettbewerbsabsicht bestand - auch vertreten.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 375/87
Entscheidungstext OGH 17.11.1987 4 Ob 375/87
Veröff: MR 1987,223 = ÖBl 1989,46
- 4 Ob 391/87
Entscheidungstext OGH 15.03.1988 4 Ob 391/87
Beisatz: Hier: Auch veröffentlichte Kundenzuschriften. (T1) Veröff: WBl 1988,305 = ÖBl 1989,110
- 4 Ob 146/90
Entscheidungstext OGH 20.11.1990 4 Ob 146/90
Auch
- 4 Ob 154/90
Entscheidungstext OGH 20.11.1990 4 Ob 154/90
- 4 Ob 79/95
Entscheidungstext OGH 05.12.1995 4 Ob 79/95
Ähnlich; Beisatz: Wer sich fremde Angaben zu eigen macht, macht diese Angaben selbstt. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0078166

Zuletzt aktualisiert am

17.08.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at